



1

Retro Classic Stuttgart | 27. Februar bis 2. März 2025

Auf der 24. Retro Classics Stuttgart gab es viel zu sehen. Laut den Angaben des Veranstalters handelt es sich mit 90.000 Quadratmeter Fläche um die größte Veranstaltung ihrer Art Europas. Hier gibt es Oldtimer und Teile zum Kaufen, Schauen und Staunen.



▲ Die Ruhe vor dem Sturm

In Stuttgart hatten wir einen Gemeinschaftsstand mit dem BMW V8 Club/Isetta Club mit Biergarten und waren umringt von vielen weiteren BMW Clubs. Rosi und Bert Fuchsl, Uwe Neff, Roland Heitzer, Robert Kauf-

mann, Matthias Steil und ich standen vielen der rund 77.000 Besuchern 4 Tage lang Rede und Antwort. Natürlich ging es auch hier in erster Linie um den 70. Geburtstag des Goggomobils. **Thomas Schneider**



▲ Uwe Neff in bester Gesellschaft vor dem eigenen Goggo



▲ Thomas Schneider und Heribert Fuchsel erschöpft...

2

Techno Classica Essen | 9. bis 13. April 2025

★ Last Edition ★



Wolfgang Fromm beschreibt die letzte Techno Classica. Es ist fast schon ein Nachruf auf die „weltweit größte Messe für Oldtimer, Youngtimer und Prestige-Automobile“ wie sie sich selbst nannte! Verwunderung, aber auch Wehmut hat die letzte Messe der S.i.H.A. in Essen begleitet. Und die Gerüchte geisterten vom ersten bis zum letzten Tag durch die Reihen der Aussteller, der Besucher und der Journalisten: Wo wird die kommende Techno Classica stattfinden?



▲ Besucher vor unserem Stand. Das eigentliche Bild ist größer und man erkennt gut unsere Flagge.



▲ Unser Stand vor der Eröffnung



▲ Viele Clubmitglieder haben mit einem Kaffee eine Ruhepause bei uns eingelegt



▲ Kunst in der Garage. Die englische Vincent eignet sich auch für das Wohnzimmer

Der Besuch der Messe als eine der drei wichtigsten Messen der Welt neben **Retromobile** in Paris und der **Auto e Moto d'Epoca** in Bologna war für Oldtimer Liebhaber und die großen Händler verpflichtend. Schon die Zahlen sprechen für sich: es waren auf 120.000 Quadratmetern in 8 Hallen und zwei Freigepländen mehr als 1.250 Aussteller aus über 30 Nationen angetreten, damit etwa 150 mehr als im Vorjahr. Die Clubs, gern gesehene Aussteller ihres mobilen Kulturguts, waren mit über 200 Ständen vertreten. Und wir waren, wie in den Jahren zuvor, in der Galeria mit dabei. Die Vorbereitungen leitete Jürgen Wendt ein, der seit Jahren dort die Anmeldung und die Parktickets

bearbeitet. Herbert Strick versorgte uns mit Getränken und Knabbereien über die fünf Tage. Ein Glas GT Cabrio mit Hardtop war der Eyecatcher. Hervorragend restauriert von unserem Mitglied Heinz Köster. Und trotzdem war das Goggomobil von Wolfgang Glosemeier das meist fotografierte Motiv. Väter zeigten ihren Kindern, wie sie die ersten Ausfahrten erlebten und die Jüngeren fragten nach, ob sie sich vor dem kleinen Sympthieträger mal ablichten lassen dürfen. Die Damen fanden den Goggo einfach süß. Auf Nachfrage, ob der Kleine nicht das richtige Zweitfahrzeug wäre, war die häufigste Antwort: „Leider haben wir keinen Platz mehr in der Garage.“



▲ Premium Oldies in Halle 2 – ein Überblick



▲ Premium Oldies in Halle 2 ein optischer Genuss

Kurzfristig konnte Herbert Strick noch mit seinem GLAS GT Cabrio den BMW Stand bereichern. Leider konnten wir die Kollegen dort personell nicht unterstützen, so stand der GT etwas vereinsamt da. Ein Pult mit unseren Informationen und Flyern war allabendlich geplündert und musste täglich neu bestückt werden. Unser Trost war, dass offensichtlich doch Interesse gezeigt wurde. Täglich fanden sich Mitglieder unseres Clubs ein, ein Kaffee und nette Gespräche verkürzten den langen Tag auf dem Stand. Für uns interessant war und ist die Preisgestaltung der zum Verkauf ausgestellten 2700 Fahrzeuge. Schon am ersten Tag mussten Händler „frische Ware“ nachliefern lassen. Nach fünf Tagen hatten über 500 der zum Teil hochpreisigen Fahrzeuge dann den Besitzer gewechselt. Die Hallen 1 und 2 waren dem „Classic & Prestige Salon“ von der S.I.H.A. vorbehalten, mit den seltensten, schönsten und teuersten Oldtimern. Das war der Anziehungspunkt der Besucher um Glanz, Lack, Chrom und Leder in Vollendung erleben zu kön-

nen. Nebenbei, aber nicht unwichtig wurde wohlwollend wahrgenommen, dass keine Neuwagen auf der Messe mit ausgestellt waren. Ein Punkt, der leider auf anderen Messen immer mehr in den Vordergrund rückt. Aber auch oft der Kritikpunkt vieler Besucher, die sich dann abwenden und lieber kleinere Messen ansteuern. Bis zur letzten Stunde warteten wir auf des Rätsels Lösung, wohin geht die S.I.H.A.? Das werden wir wohl erst im Herbst erfahren. Fest steht, dass im kommenden Jahr der Veranstalter der Retro-Classic hier etwa zur selben Zeit die Oldtimerszene anlocken wird. Das Schlusswort des S.I.H.A. Repräsentant Michel Franssen: „Die TECHNO-CLASSICA ist weiterhin sowohl „Tribute to the Past“ als auch „Tribute to the Future“ – sie verbindet gestern – heute – morgen. Sie wird 2026 an anderem Ort eine neue Ära der Oldtimer-messen starten.“

Wolfgang Fromm

3

Technorama Ulm | 2. bis 4. Mai 2025

Technorama
DER Oldtimermarkt in Europa

Für Schrauber und Sammler ist die Technorama in Ulm ein Eldorado. Ersatzteile über Ersatzteile. Ebenso findet man Hilfe von wirklichen Experten aus 1. Hand. Hier findet man Oldtimer aller Marken, Typen und in allen Preisklassen. Informative Clubstände lassen neue Bekanntschaften entstehen.

In Ulm haben uns Siggie Haisch, Norbert Kache und Leander Buberl würdig vertreten. Auch dort stand das spanische „Verlos-Goggomobil“ am GLAS Club Stand und warb für das Jubiläums-Treffen in Dingolfing! Der Losverkauf war sehr erfolgreich, denn schon am Samstag leerte sich der Losblock, bis die 100 Lose am Abend vollständig verkauft waren.

Der Original-Hauptgewinn mit einer Aufstellung der weiteren attraktiven Gewinne ►





▲ Das „Dreigestirn“: Sigggi Haisch, Leander Buberl und Norbert Kache

Hier waren es etwas über 20.000 Oldtimer-Begeisterte, die sich die Zeit mit Gleichgesinnten vertrieben.



▲ Stand ohne Losbox, die Lose sind schon alle weg

Insgesamt war es wieder ein sehr schönes Wochenende mit interessanten Gesprächen.

Thomas Schneider

4

Friedrichshafen | 16. bis 18. Mai 2025



Über 40.000 Besucher tummelten sich an diesem Bilderbuch-Wochenende am Bodensee auf der diesjährigen Motorworld Classic!

Alljährlich zieht diese dynamische Oldtimer Messe in Friedrichshafen Tausende Besucher an. Wie immer war der GLAS Club dabei.

Hier wurden Fahrzeuge vom Anfang bis Ende des 20. Jahrhunderts auf die 1,6 Kilometer lange Strecke an den Start gebeten.

Wer mit einem Oldtimer anreiste, durfte auf der 15.000qm großen ADAC-Parkarena kostenlos parken. So entstand

im Laufe eines jeden Tages eine private Ausstellung des sich im Betrieb befindenden „rollenden Kulturguts.“ Keine Preisschilder, nur manchmal der diskrete Hinweis einer Telefonnummer zur direkten Kontaktaufnahme.

Wie jedes Jahr präsentierte sich der GLAS Club mit einem Stand. Mit Thomas Schneider, Rosi und Herbert Fuchsl waren wir gut aufgestellt. Nicht nur unsere letzten Lose für den Hauptgewinn am Pfingstsonntag



Große Interesse am Clubstand ließ die Zeit schnell vergehen ▲

◀ Spaß am Club-Stand



Standesgemäß angereist ▲



Ein Goggo stirbt nicht, er wird schneller – mit Suzuki Hayabusa Motor (s. Text) ▲



▲ Jugenderinnerungen

zogen Besucher an, viele unserer Clubkameraden nahmen dankend ein Getränk und die kleinen Knabberlecken zur Erholung wahr. Immerhin mussten elf Hallen und das große Freigelände durchstöbert werden. Zu unserer Freude fand sich auch der erste Präsident des GLAS-Clubs Kurt Bigler mit Gattin auf unserem Stand ein. Bilder und Geschichten brachten immer wieder Unbekanntes an den Tag.

Über den Tag fanden elf Demo-Läufe statt. Und mit dabei – wie jedes Jahr – Manfred Döring mit seinem grünen GLAS GT 1300 und Dr. Weichenberger mit seinem roten GLAS GT. Das war die Klasse der ehemals jungen Wilden mit NSU TT, Mini, Abarth, Opel Kadett, DKW, Fiat und vielen anderen Fahrzeugen. Nein, der Goggo gehörte damals nicht dazu, obwohl er sich hier unter das Starterfeld mischte. Im Demo-Lauf feuerte er dann mit überbreiten Reifen vorne in der Spitze des Feldes mit. Sein Geheimnis ist der Suzuki Hayabusa Motor. Obwohl wenig zeitgenössisch (darüber kann man streiten) ein begeisternder Anblick. Da passt der Spruch: „Ein Goggo stirbt nicht, er wird schneller.“

Am Clubstand wollte nicht jeder ein Los kaufen, aber das Interesse am GLAS V8 und der Firmengeschichte war groß. Und genau deswegen sind wir auf den Messen präsent.

Mit zum Messegelände gehört ein Messe-See, wohl gedacht als großer Feuerlöschteich, der in den drei Tagen von Amphibienfahrzeugen genutzt werden durfte. Mit zwei bis drei Fahrzeugen schipperten spendenfreudigen Besucher mit über den See. Und wer sich für die Wasserwelt interessierte, der konnte die Sportboote in

den Hallen besichtigen oder am Bodensee das Dampfboot besichtigen. Wer wollte, konnte für 340 Euro einen Rundflug im „Zeppelin NT“ über Friedrichshafen buchen.

Auf dem Freigelände zwischen den Hallen war eine kleine Campingstadt aufgebaut. Die Wohnmobile und Wohnwagen wurden dort von den Besitzern präsentiert und echtes Campingleben vorgeführt. Die „Bewohner“ hatten eine Sondergenehmigung und durften dort auch übernachten.

Insgesamt ist die KlassikWelt ein einmaliges Erlebnis für den Liebhaber alter Technik. Hier sind die Oldtimer nicht als stumme Zeugen aufgereiht, hier bebt der Boden und hier ziehen wir süchtig den Geruch von heißem Öl und verbranntem Benzin ein.

Unsere Bilanz in Friedrichshafen für den GLAS Club: 281 Euro Umsatz Clubmaterial, mehr als 200 Lose verkauft, viele nette Gespräche mit Clubmitgliedern und solchen die es werden wollen. Eintrittsflyer wurden vielfach mitgegeben.

DANKE an alle Beteiligten – wir haben den Club und die Erzeugnisse der Hans GLAS GmbH würdig vertreten. Deshalb gebührt allen Standteams und ihren Mitstreitern auf allen erwähnten Messen großer Dank für ihren Einsatz!

Es ist wirklich unheimlich wichtig, dass sich der Club mit den Fahrzeugen der Marke GLAS auf den Messen zeigt – nur so können wir verhindern, in Vergessenheit zu geraten.

Auf Wiedersehen bis zum 12. bis 14. Juni 2026!

Wolfgang Fromm
Thomas Schneider

„Unsere“ GLAS GT auf der Rennstrecke mit Döring und Weichenberger ▼ ▼ Auf der Messe: Oldtimer-Camping „live“

